

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

27. Dez. 1946

Blatt 1927

Der Bürgermeister bei den Lehrlingen

=====

Am Weihnachtsabend besuchte Bürgermeister General Dr. h.c. Körner die Lehrlingsheime in Döbling, Hartäckerstraße 26, und Nußdorf, Hammerschmidtgasse 22. Die Lehrlinge hatten die Heime zum Besuch ihres Bürgermeisters festlich geschmückt und bereiteten ihm einen begeisterten Empfang.

Der Bürgermeister richtete herzliche Worte an die jungen Menschen. Er zeigte den Lehrlingen die Aussichten, die ein erlerntes Handwerk in sich trägt und wünschte ihnen für ihr Fortkommen und die weitere Zukunft alles Gute. Die Lehrlinge dankten dem Bürgermeister durch ihre Lieder und andere kleine Darbietungen.

Die Gaslieferzeiten

=====

Wie das Gaswerk mitteilt, wird morgen, Samstag, den 28. Dezember, von 6 bis 8, von 11 bis 14 und von 18 bis 21 Uhr Gas abgegeben werden.

WAREN	Normallektarenempfänger										Zusatzkartenempfänger								
	KLST		KLK		K		JGD		E		S		A		B		M		
	0-3		3-6		6-12		12-18		über 18		Schwer- arbeiter		Arbeiter		Ingenieure		Führer		
	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	
Brot	25	1/IV	50	W1/IV	50	W1/IV	50	W1/IV	50	W1/IV	140	37	35	37					
"			35	2/IV	50	2/IV	100	2/IV	100	2/IV									
"					30	3/IV	80	3/IV	80	3/IV									
"-Kleinabschnitte	20	4St	20	4St	45	9St	50	10St	50	10St									
"			10	W12	10	W12	10	W12	10	W12									
Mehl	18	2/IV	18	3/IV	18	4/IV	18	4/IV	18	4/IV									
Schmalz							4	K1A	4	K1A	12	38	11	38					
"	8	35	7	46	12	46	4	46	4	46									
			3	W11	3	W11	3	W11	3	W11									
Hülsenfrüchte			5	W10	5	W10	5	W10	5	W10	16	40	8	40	8	21	18	33	
Haferflocken							12	4St	12	4St							17	34	
Gerstenmehl							10	4St	10	4St									
Grieß	19	30	30	30	22	30													
Trockenei			7	31	7	31													
Maisgrütze					24	32													
Margarine															10	19	18	35	
Zucker											6	41	4	41			6	36	
Suppenpulver, Erbsen Borlbohnenmehl											13	42					13	37	
Fischkonserven											45	43			32	20	47	38	
Salzspeck											24	39	24	39			12	39	
Frischmilch täglich	1	3/4	1/2														1/2		
Magermilch täglich	1				3/4														
Erdäpfel KARTOFFEL- KARTE	70	22/IV	140	22/IV	140	22/IV	140	22/IV	140	22/IV	70	44	70	44					
Mittelschnittlicher Tageskalorienwert Zusatzkartenempfängern ein- schließlich Normalzuteilung.											1007	1332	1552	1547	1547	2805	2196	1759	2508

- 1) Auf 8 Fettkleinabschnitte zu je 1/2 dkg = 4 dkg
 - 2) Die Abschnitte 35 und 46 mit Aufdruck "ST" sind ungültig
 - 3) Auf vier Fleischkleinabschnitte je 3 dkg Haferflocken
 - 4) Auf vier Hülsenfrüchtekleinabschnitte je 2,5 dkg Gerstenmehl
 - 5) 45,4 dkg = eine Dose zu 16 Unzen; 32 dkg = eine Dose; 47 dkg = eine Dose zu 32 dkg und eine Dose zu 15 dkg
 - 6) Aufruf gilt nur für jene Verbraucher die keine Einlagerung rayoniert haben, Abschnitte bleiben bis auf weiteres gültig;
- Jugendliche und Verbraucher über 70 Jahre erhalten nach Anlieferung 1/8 lt Magermilch täglich.

Abschluß der Ausstellung "Niemals vergessen!"
=====

Mit einem Rekordbesuch von 6.000 Besuchern am letzten Tag wurde am 26. Dezember 1946 die antifaschistische Ausstellung "Niemals vergessen!" in Wien geschlossen. Sie war 103 Tage lang geöffnet und wies einen Gesamtbesuch von 260.000 Menschen auf. Den Abschlußvortrag hielt der technische und künstlerische Leiter der Ausstellung Viktor Slama unter dem Titel "Belogen und betrogen". Er rief die zahlreichen Besucher dazu auf, die richtigen Lehren aus dieser Ausstellung für die praktische Arbeit im Leben zu ziehen. Er forderte sie auf zur kritischen Wachsamkeit allen Zeiterenignissen gegenüber/^{um}einer zeitgemäßen Entwicklung gegenüber nicht fremd zu verbleiben.

Namens der Stadt Wien sprach Stadtrat Viktor Matejka abschließende Worte des Dankes an alle Mitarbeiter und Besucher. Er begrüßte den mündlich und schriftlich geäußerten Wunsch zahlreicher Besucher, die Stadt Wien möge diese erste große politische Ausstellung des neuen Wien in einer dauernden antifaschistischen Gedenkstätte fortsetzen.

Ferner kündigte er die Wanderung der Ausstellung, zunächst nach Bregenz und nach Graz an, wofür bereits die Vorbereitungen getroffen werden. Im Laufe der nächsten Monate sollen dann alle größeren Städte Österreichs mit dieser Ausstellung beschickt werden. Die Ausstellung wird also ihren Beitrag auch weiterhin dazu leisten, eine neue Einstellung bei den Österreichern vorbereiten zu helfen im Sinne einer gründlichen Liquidierung des Faschismus auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens.